Tutoraufgabe 1 (Laufzeitanalyse):

Gegeben sei ein Algorithmus, der für ein Array von Integern überprüft, ob die Einträge aufsteigend sortiert sind:

Bei Betrachtung der Laufzeit wird angenommen, dass die Vergleiche jeweils eine Zeiteinheit benötigen (siehe Zeilen 3 und 4). Die Laufzeit aller weiteren Operationen wird vernachlässigt. Sei $n \in \mathbb{N}$ die Länge des Arrays a.

- a) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von n die Best-case Laufzeit B(n). Begründen Sie Ihre Antwort. Geben Sie für jedes n ein Beispielarray an, bei dem diese Laufzeit erreicht wird.
- b) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von n die Worst-case Laufzeit W(n). Begründen Sie Ihre Antwort. Geben Sie für jedes n ein Beispielarray an, bei dem diese Laufzeit erreicht wird.
- c) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von n die Average-case Laufzeit A(n). Begründen Sie Ihre Antwort. Hierzu nehmen wir für $n \ge 2$ folgende Verteilung der Eingaben an:
 - Pr(a[0] = 1) = 1,
 - Pr(a[n-1] = 0) = 1 und
 - für alle $i \in \{1, ..., n-2\}$ gilt: Pr(a[i] = 0) = Pr(a[i] = 1) = 0.5.

Der erste Eintrag ist also immer 1 und der letzte Eintrag ist immer 0. Die übrigen Einträge sind mit gleicher Wahrscheinlichkeit entweder 0 oder 1. Insbesondere ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Array aufsteigend sortiert ist immer 0. Für n < 2 ist die Verteilung der Eingaben nicht relevant.

[1,1,1,0,0,0]

Hinweise:

- Wir gehen davon aus, dass die Indizierung von Arrays mit 0 beginnt
- Geben Sie die geforderten Laufzeiten in geschlossener Form (d.h. ohne Summenzeichen, Pr(···) oder ähnliches) an.

C)
$$(1,0]$$

$$B(n) = \begin{cases} 1, & \text{falls} & n < 2 \\ 2, & \text{falls} & n \ge 2 \end{cases}$$

b)
$$[1,2,3]$$

 $(N(n) = \begin{cases} 1, \text{ falls } n < 2 \\ 2n-1, \text{ falls } n \ge 2 \end{cases}$

$$Fall: k=n-1$$
 $[1,1...,1.0]$
 $Pr(a[0]=1) \cdot Pr(a[1]=1) \cdot ... \cdot Pr(a[n-2]=1) \cdot Pr(a[n-1]=0) = 0,5^{n-2}$
 1
 $0,5:0,5:...=0,5^{n-2}$

Fall: K<n-1

$$P_{C}(\alpha[0]=A) \cdot P_{C}(\alpha[A]=A) \cdot \dots \cdot P_{C}(\alpha[A]=0) = 0,5^{k}$$

$$0,5^{k} \cdot 0,5 \dots = 0,5^{k}$$

$$0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=1}^{2} 0.5^{k} = 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} = 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} = 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} = 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} = 0.5^{k} \cdot 2 \cdot \sum_{k=2}^{2} 0.5^{k} \cdot 2$$

Tutoraufgabe 2 (Rekursionsgleichung):

Finden Sie für die Rekursionsgleichung F, die wir als

$$F(1) = 1$$
 und $F(n) = F(n-1) + n^2 + n$ für $n > 1$

definieren, ein Polynom $g: \mathbf{R}_+ \to \mathbf{R}_+$ als obere Abschätzung an, welche nicht rekursiv definiert ist. Beweisen Sie anschließend per vollständiger Induktion, dass ihr Vorschlag tatsächlich eine obere Abschätzung ist, also dass $F(n) \leq g(n)$ ist. Geben Sie schließlich auch eine Abschätzung der Funktion g in O-Notation an.

$$n^{2} + (n-1)^{2} + \dots + (n-n)^{n}$$

$$n^{2} \cdot n = n^{3}$$

$$g(n) = a n^{3} + b n^{2} + c n + d$$

$$1A:$$

$$F(1) = 1 \le a + b + c + d$$

$$1H: Die Aussaye gelte für ein belibiges aber festes n.
$$1S: F(n+1) = F(n) + (n+1)^{2} + (n+1)$$$$

$$\frac{1H}{\leq} a^{3} + b^{2} + c^{2} + d + (n+1)^{2} + (n+1)$$

$$= a^{3} + (b+1)^{2} + (c+3)^{2} + d+2$$

$$g(n+1) = a(n+1)^{3} + b(n+1)^{2} + c(n+1) + d$$

$$= a^{3} + (3a+b)^{2} + (3a+2b+c)^{2} + a+b+c+d$$

$$\Lambda \leq a+b+c+d$$

$$(a \leq a)$$

$$b+1 \leq 3a+b$$

$$c+3 \leq 3a+2b+c$$

$$d+2 \leq a+b+c+d$$

$$g(n) = \frac{1}{3}n^3 + \Lambda^2 + \frac{2}{3}n - \Lambda$$

$$A: F(\Lambda) = \Lambda = \frac{1}{3} \cdot \Lambda^3 + \Lambda^2 + \frac{2}{3} \cdot \Lambda - \Lambda = q(\Lambda)$$

H: Die Aussage gelte für ein festes aber belibiges n

S:
$$g(n+\Lambda) = \frac{1}{3}(n+\Lambda)^3 + (n+\Lambda)^2 + \frac{2}{3}(n+\Lambda) - \Lambda$$

 $= \frac{1}{3}n^3 + n^2 + \frac{2}{3}n - \Lambda + n^2 + 3n + 2$
 $= F(n) + (n+\Lambda)^2 + (n+\Lambda)$
 $= F(n+\Lambda)$

$$g(n) \in O(n^3)$$

Da g eine obere Schrank von F ist liegt F(n) in $O(n^3)$

Tutoraufgabe 3 (Master Theorem):

Benutzen Sie das Master Theorem um für folgende Rekursionsgleichungen T(n) eine möglichst gute O-Klasse anzugeben, in der T(n) liegt.

a)
$$T(1) = 1 \qquad \alpha = 1/6 \quad b = 2$$

$$T(n) = 16 \cdot T(\frac{n}{2}) + n^5 + \log_4(n) \qquad \text{for } n > 1$$
b)
$$f(n) = n^5 + \log_4(n) \in O(n^5) \qquad 1/6 < 32 = 2^5$$

$$T(1) = 2 \qquad \alpha = 27 \qquad b = 2 \qquad T(n) \in O(n^5)$$

$$T(n) = 27 \cdot T(\frac{n}{3}) + n^3 + n^2 \qquad \text{for } n > 1$$

$$f(n) = n^3 + n^2 \in O(n^3) \qquad 27 = 3^3 \qquad T(n) \in O(n^3 \cdot \log(n))$$
c)
$$T(1) = 3 \qquad \alpha = 26 \qquad b = 5$$

$$T(n) = 26 \cdot T(\frac{n}{5}) + n \cdot \log_2 n \qquad \text{for } n > 1 \qquad f(n) = n \cdot \log_2 n + O(n^2) \qquad 26 > 25 = 5^2$$

$$T(n) = 26 \cdot T(\frac{n}{5}) + n \cdot \log_2 n \qquad \text{for } n > 1 \qquad f(n) = n \cdot \log_2 n + O(n^2) \qquad 26 > 25 = 5^2$$

$$T(n) = 0 \quad (n^6) \cdot (n^6)$$